

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## ASPERIFOLIAE.

### ÜBERSICHT DER BESCHRIEBENEN NERVATIONSFORMEN.

1. Nervation bogenläufig, Typus von *Epilobium roseum*.  
*Heliotropium europaeum* Linn.
  - Nervation unvollkommen strahl­läufig, Typus von *Urtica dioica*.  
*Symphytum cordatum* W. K.
  - Nervation vollkommen schling­läufig. 2.
2. Typus 2, von *Physalis Alkekengi*, mit einfachen Schlingen. 3.  
  - Typus 5, von *Symphytum officinale*, mit mehrreihigen Schlingen. 4.
  - Typus 8, von *Cynoglossum officinale*, mit feinem geschlängelten, schmalen Schlingennetz. 5.
  - Typus 9, von *Myosotis sylvatica*, mit feinem, scheinbar saumläufigen Schlingennetz. 6.
3. Secundärnerven sehr fein, oft geschlängelt, jederseits 5—9, unter Winkeln von 50—70° abgehend.  
*Pulmonaria officinalis* Linn.
  - Secundärnerven stark hervortretend, nicht geschlängelt, jederseits 5—7, Textur des Blattes zart, ohne Knötchenpunkte.  
*Omphalodes verna* Mönch.
  - Secundärnerven stark hervortretend, jederseits 2—5, Oberfläche des Blattes von kleinen Knötchen punktiert.  
*Omphalodes scorpioides* Lehm.
4. Secundärnerven jederseits 8—10, unter Winkeln von 30—60° entspringend. Schlingenbildende Äste meist querläufig.  
*Symphytum officinale* Linn.
  - Secundärnerven jederseits 5—7, unter Winkeln von 20—50° entspringend. Schlingenbildende Äste nicht querläufig.  
*Symphytum tuberosum* Linn.
5. Secundärnerven unter sehr verschiedenen Winkeln abgehend, jederseits 5—8, Tertiärnerven querläufig.  
*Cynoglossum officinale* Linn.
  - Secundärnerven meist unter grösseren Winkeln (von 50—80°) abgehend, jederseits 6—7, Tertiärnerven rechtwinkelig entspringend.  
*Cerithe minor* Linn.
  - Nervation durch die dichte Bekleidung mehr oder minder verdeckt.  
*Anchusa arvensis* M. B., *Onosma echioides* Linn., *O. arenarium* W. K.
6. Secundärnerven jederseits 4—5, unter Winkeln von 40—50° entspringend, deutliche Schlingen bildend.  
*Myosotis sparsiflora* Mikan.
  - Secundärnerven jederseits 5—7, unter Winkeln von 50—60° entspringend, deutliche Schlingen bildend.  
*Echinospermum deflexum* Lehm.
  - Secundärnerven jederseits 7—9, unter Winkeln von 30—50° entspringend, Nervation durch die starke Bekleidung mehr oder minder verdeckt.  
*Myosotis intermedia* Link.
  - Secundärnerven jederseits 7—9, unter Winkeln von 70—90° entspringend, Nervation durch die starke Bekleidung mehr oder minder verdeckt.  
*Myosotis alpestris* Schmidt.

### HELIOTROPIUM EUROPAEUM LINN.

Tab. 323. Fig. 1—3.

Blätter eiförmig oder oval, stumpf, ganzrandig oder etwas geschweift, gestielt. Nervation bogenläufig, nach dem Typus von *Epilobium roseum*. Primärnerv sehr kräftig, allmählich gegen die Spitze dünner. Secundärnerven stark hervortretend, unter Winkeln von 30—50° entspringend, anfangs fast gerade verlaufend und erst in der Nähe des Blattrandes bogig nach aufwärts